



ÖFFENTLICH

DN.: 2018/0275 vom 18.05.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	20.06.2018	vorberatend
Stadtrat	05.07.2018	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Beschluss zum Kommunalauftrag NRW
hier: Flachdachsanieierung der Hauptschule

Beschlussvorschlag:

Der notwendige Eigenanteil in Höhe von 137.000,00 € für die Umsetzung des Projektes „Flachdachsanieierung der Hauptschule“ wird, vorbehaltlich der Bewilligung im Rahmen des Förderantrages Kommunaler Klimaschutz.NRW, in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 (je 68.500,00 €) bereitgestellt.

Sachdarstellung:

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ochtrup hat sich zusammen mit insgesamt 20 anderen Kommunen aus dem Kreis Steinfurt am durch den Kreis koordinierten Förderaufruf „KommunalerKlimaschutz.NRW“ beteiligt. Die Stadt Ochtrup hat entsprechende Fördermittel für eine Flachdachsanieierung der Hauptschule Ochtrup beantragt. Die Antragsentwürfe werden zurzeit durch den Projektträger ETN in Jülich geprüft. Die Abgabe der finalen Anträge ist für Ende August bzw. Anfang September geplant. Ein Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Rates ist notwendig, da dem Fördergeldgeber so belegt wird, dass entsprechende Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden.

Zum Hintergrund:

Der Kreis Steinfurt hat im Juni 2017 für insgesamt 20 kreisangehörige Kommunen einen gemeinsamen Antrag im Rahmen des Projektauftrages „KommunalerKlimaschutz.NRW“ (EU-finanziert aus EFRE-Mitteln) gestellt. Das Förderprogramm unterstützt Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen mit dem übergeordneten Ziel, Treibhausgasemissionen einzusparen.

Im gemeinsamen Antrag der Kreis-Kommunen sind 77 Projekte beschrieben mit Gesamtkosten von knapp 29 Mio. Euro, für die etwa 23 Mio. Euro (80 %) Fördermittel beantragt wurden. Der Fo-

kus liegt auf den drei Handlungsfeldern Stromeinsparung (z. B. Umrüstung auf LED), Wärme (z. B. Gebäudesanierung und Nahwärmenetze) sowie Mobilität (Elektrifizierung kommunaler Fuhrparks).

Im Dezember 2017 wurde bekannt gegeben, dass das Gutachtergremium rund 15 Mio. Euro Fördergeld für investive Klimaschutzprojekte aus dem Kreis Steinfurt positiv befürwortet und dabei bestimmte Auflagen getätigt hat.

Das Gutachtergremium hat dabei mit Ausnahme einer umfangreichen Schulsanierung in Ibbenbüren nicht einzelne Projekte ausgeschlossen, sondern Rahmenbedingungen bestimmt:

- Für jede Antragskommune wird nur eine Maßnahme je Themenfeld (Wärme / Mobilität / Strom) gefördert (die mit der jeweils höchsten Treibhausgas-Einsparung).
- Bestimmte Maßnahmen bzw. Teile davon sind nicht förderfähig (Anlagenbau im Bereich Photovoltaik und Kraftwärmekopplung, öffentliche Ladesäulen);
- Weitere Auflagen zu Standards der Gebäudesanierung (im Bereich Lüftung und Erreichung eines um ca. 30 % besseren Standards als es die Enef-Richtlinie vorschreibt).
- Im Bereich Mobilität sieht das NRW-Wirtschaftsministerium förderrechtliche Probleme im Bereich Leasing. Elektrofahrzeuge müssen nachweislich die bisherigen Fahrzeuge ersetzen.

Zum Projekt „Flachdachsanieierung der Hauptschule“

Die Hauptschule Ochtrup wurde im Jahr 1981 erbaut. Es handelt sich dabei um ein dreigeschossiges Gebäude mit ca. 2.720 m² Flachdachfläche. Der hier vor 36 Jahren erbaute Flachdachaufbau entspricht nicht mehr den heutigen energetischen Standards. Hier ist geplant, den vorhandenen Flachdachaufbau komplett zurückzubauen und mit einer Dampfdruckausgleichsschicht, Gefälledämmung (ca. 35 cm Dicke i.M. und U-Wert 0,03 W/(m²*K)) und zweifacher Bitumenabdichtungsbahnen neu wieder aufzubauen. Darüber hinaus würde sich die Fläche gut für eine extensive Dachbegrünung eignen. So würde das Stadtklima verbessert, da Staub und Schadstoffe aus der Luft gefiltert werden. Darüber hinaus wird weiterer Lebensraum für Tiere, u.a. Insekten, geschaffen. Die Maßnahme soll über die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) hinausgehen.

Durch die Staffelung der Dachfläche (ca. 1.400 m² Erdgeschoss und 1.320 m² zweites Obergeschoss) kann die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten (2019 und 2020) durchgeführt werden. Die erforderlichen Arbeiten werden entsprechend ausgeschrieben.

Für einen Flachdachaufbau nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) würden Kosten in Höhe von ca. 445.000,00 € anfallen. 10 cm zusätzliche Dämmung kosten ca. 95.000,00 €. Für die extensive Dachbegrünung fallen nochmals Kosten in Höhe von ca. 145.000,00 € an. Insgesamt beläuft sich die Gesamtmaßnahme auf ca. 685.000,00 €.

Der derzeitige Heizenergieverbrauch der Hauptschule liegt bei ca. 550.000 Kwh/Jahr und verursacht Kosten in Höhe von 37.500,00 € pro Jahr. Bei einer Dachsanierung nach EnEV werden Einsparungen in Höhe von ca. 8 % erwartet. Bei 10 cm zusätzlicher Dämmung ca. 1,5 % mehr, also ca. 9,5 % Einsparungen.

Bei dem Gebäude der Hauptschule Ochtrup handelt es sich um ein dreigeschossiges Gebäude mit Flachdach. Bei dem Zuschnitt des Gebäudes entspricht das Flachdach ca. 33 % der gesamten Außenhüllfläche des Gebäudes. Das Flachdach ist somit ja auch nur für ca. 1/3 des gesamten Wärmebedarfs verantwortlich. Da es baukonstruktiv nicht wirtschaftlich möglich ist, die Flachdachattika beliebig zu erhöhen, um noch mehr Dämmung aufzubringen und bei dem vorhandenen Flachdach bereits 10 cm Wärmedämmung vorhanden sind, ist es bei den derzeitigen Energieverbräuchen nicht möglich, über eine Dachsanierung 30% Energieeinsparung zu erzielen. Da mit dieser Maßnahme dennoch eine größtmögliche Energieeinsparung angestrebt wird, werden nach Rücksprache mit dem Kreis Steinfurt entsprechende Fördermittel beantragt.

Umweltrelevanz:

Durch die Sanierung des Flachdaches der Hauptschule werden Energieeinsparungen in Höhe von ca. 9,5 % erwartet. Durch die extensive Begrünung der Dachfläche können zusätzlich das Stadtklima verbessert und Schadstoffe aus der Luft gefiltert werden.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Gesamtkosten der Flachdachsanierung belaufen sich auf 685.000,00 €. Die Maßnahme wird gefördert mit 548.000,00 €, so dass ein Eigenanteil von 137.000,00 € verbleibt (Fördersatz in Höhe von 80 %). Dieser müsste über Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden (jeweils 68.500,00 € in den Haushaltsjahren 2019 und 2020).

Generationengerechtigkeit:

Die Flachdachsanierung kommt auch zukünftigen Generationen zugute.

Im Auftrage:

Korten